



# QUA DE HB9F



Mitteilungsblatt der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure

Sektion Bern

PP  
3512 Walkringen

Adressänderungen an:

USKA Sektion Bern, Postfach 8541, 3001 Bern

35. Jahrgang

März 2000

USKA  
Sektion Bern  
BIBLIOTHEK

Nummer 2

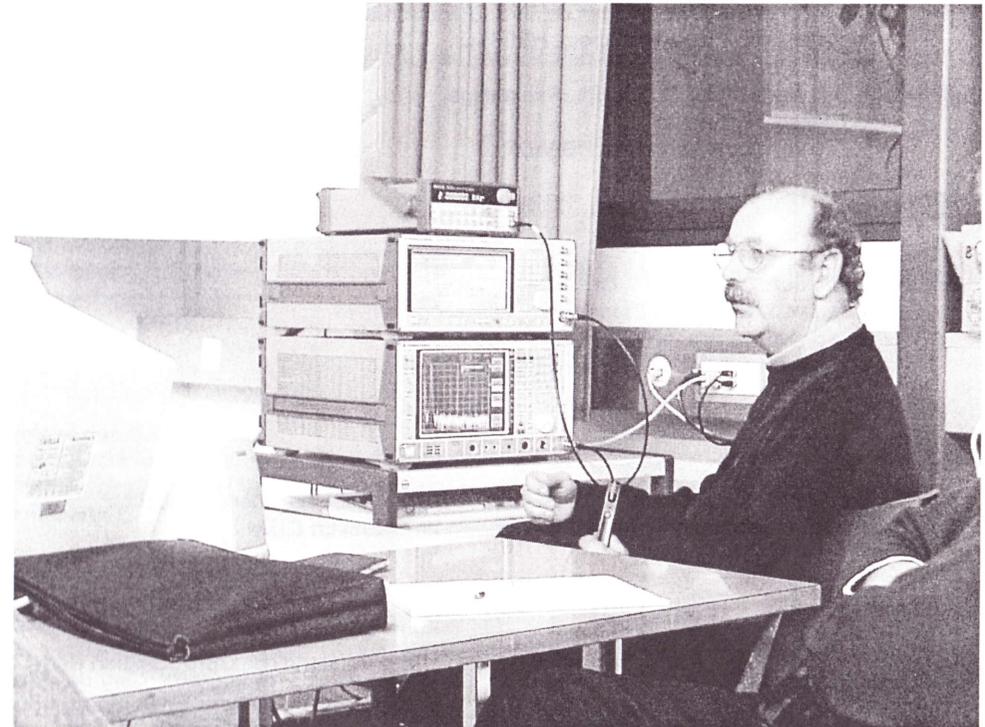


Ihr Spezialist für:

- ▶ Professionellen Betriebsfunk
- ▶ HF-Systeme
- ▶ Natel
- ▶ Cordless-Telefone
- ▶ Telefax-Geräte mit Verschlüsselung
- ▶ Mobilien Datenfunk
- Service-Center für Funk, Natel, BOSCH-Cordless, Ascom-Fax

**NEU: Vertretung des gesamten ICOM-Sortimentes!**

OMNICOM AG Telecom + Electronics  
Aescistrasse 23 3110 Münsingen  
☎ 031 720 1717 FAX 031 720 1710



Kurs über digitale Modulationsarten  
Bericht Seite 9

## rüedi druck AG

DER EINFACHE WEG ZUR GUTEN DRUCKSACHE

Schosshaldenstrasse 36 3006 Bern

Telefon 031 352 66 39 Fax 031 352 07 43

Was wir – unter anderem – für Sie herstellen können:

**Geschäftsdrucksachen**

Briefpapier

Rechnungen

Geschäftskarten

Couverts

Formulargarnituren

usw.

**Werbedrucksachen**

Prospekte

Flugblätter

usw.

ist vielseitig.

**Broschüren**

**Geschäftsberichte**

**Privatdrucksachen**

**usw.**

### INHALT

|                                    | Seite |                                 | Seite |
|------------------------------------|-------|---------------------------------|-------|
| Veranstaltungen                    | 2     | Digitale Modulationsarten       | 9     |
| Aus dem Vorstand                   | 3     | Amateurfunkstation HB9O, Luzern | 10    |
| Amateurfunk-Veranstaltungskalender | 4     | Exkursion ins Gasterntal        | 11    |
| Hambörse                           | 4     | Relaisfrequenzen HB9            | 13    |
| Hambörse / Ham-Help                | 5     | Vorstand der Sektion Bern       | 15    |
| Peiltermine                        | 6     | Versammlungen, Frequenzen       | 15    |

QUA 2

Seite 1

März 2000

## VERRANSTALTUNGEN soweit bekannt

Monatsversammlungen:

in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21+23, 3053 Münchenbuchsee

**Freitag, 17. März 2000, 19.00 Uhr**

Jahresessen der Sektion Bern im Restaurant Schlüssel in Ostermundigen  
organisiert von Peter Tschabold, HB9SLQ

**Mittwoch, 26. April 2000, 20.00 Uhr, Saalanlage**

Ein Einsatz in Albanien

Vortrag von Hans Lehmann, HB9ADR

**Mittwoch, 31. Mai 2000, 20.00 Uhr, Saalanlage**

Flohmarkt der USKA Sektion Bern

**Mittwoch, 28. Juni 2000, 20.00 Uhr, Saalanlage**

Vortrag von Herrn Toni Stadelmann, Swisscom

Funktionsweise des NATEL-Netzes

organisiert von Rolf von Allmen, HB9DGV

Änderungen und Verschiebungen im Veranstaltungskalender sind jederzeit möglich.

Beachtet daher bitte immer die **neusten Angaben im aktuellen QUA!**

Der Vorstand der USKA Sektion Bern

**Redaktionsschluss QUA de HB9F 3/2000**

20. April 2000

## AUS DEM VORSTAND

### Bericht des Bibliothekars

Nach nunmehr neun Jahren als Bibliothekar der USKA Sektion Bern habe ich mich entschlossen, von diesem Amt zurückzutreten und einem jüngeren Mitglied Platz zu machen.

Unserem Präsidenten, sowie den übrigen Vorstands- und Sektionsmitgliedern möchte ich hiermit für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit danken.

Selbstverständlich werde ich wie üblich noch den Jahrgang 1998 der Zeitschriften und Bulletins auf dem Estrich einlagern.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg und ebenso viel Freude an seinem Amt wie ich es erfahren durfte.

Mit freundlichen Grüßen, der Ex- Bibliothekar

Heinz Frank, HB9CQH

### Dank

Der Vorstand der Sektion Bern dankt Heinz, HB9CQH, für seine jahrelange gute Zusammenarbeit im Vorstandsteam. Wir hoffen, Dich lieber Heinz, auch in Zukunft an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen und wünschen Dir und Deiner XYL alles Gute.

Der Vorstand der Sektion Bern

### Nachfolger des Bibliothekars

An der Mitgliederversammlung 2000 der Sektion Bern wurde Kurt Weber, HB9BIC, in das Amt des Bibliothekars gewählt. Der Vorstand gratuliert Kurt zu seiner Wahl und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

### Spenden 1999

Auch im vergangenen Jahr durften wir wieder einen schönen Spendenbetrag entgegen nehmen. Der Vorstand der Sektion Bern möchte sich bei allen Spendern ganz herzlich für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr bedanken.

Der Vorstand der Sektion Bern

### Relaisgemeinschaft HB9F

Die Relaisgemeinschaft HB9F bedankt sich für die eingegangenen Spenden zugunsten der Relais HB9F. Diese Beiträge sind wichtig, um den Unterhalt der betriebenen Anlagen sicherzustellen.

Roland Moser, HB9MHS

Dieser Amateurfunk-Veranstaltungskalender enthält eine Auswahl regionaler und überregionaler Ereignisse aus dem Bereich Amateurfunk, Wettbewerbe, Peilen sowie Vereinsnähe

Zeitraum: bis Ende 2000

| Tag    | Monat     | Anlass                                 | Organisator |
|--------|-----------|----------------------------------------|-------------|
| 26.    | April     | Einsatz im Kosovo, Mübu                | HB9ADR      |
| 22-24. | Juni      | HAM Radio 2000, Friedrichshafen        |             |
| 2-3.   | September | HAM 2000, USKA Jahrestreffen, Martigny |             |
| 28.    | Oktober   | Surplus Party Zofingen                 |             |

Mübu: Münchenbuchsee Saalanlage

**HAMBÖRSE**
**Verkaufe günstig**

1 PACTOR Multimode-Controller SCS V.2.01 mit Originalsoftware und deutschem Handbuch.  
 1 Modem „Microm DeskPorte 28,8P“ V.4.01 für seriellen oder parallelen Port, inkl. Originalsoftware, Handbuch und Steckernetzteil  
 1 ELECTRONIC-KEYER (Squeeze-Technik) Speed einstellbar, Mithörkontrolle, Speisung durch eingebaute Batterie.  
 HB9KJ, Tel. 031 921 19 50

**Günstig abzugeben an Selbstabholer**

PC 486, 50 MHz, 1 Festplatte 380 MB, 1 Festplatte 260 MB, 8 MB Ram, CD-, 3,5'-, 5,25'-Laufwerke, Minitower, mit Tastatur, Maus, Win95 installiert. - Fr. 20.-

Pentium II, 266MHz MMX, 1 Festplatte 3,2 GB, 64 MB Ram, CD- und 3,5'-Laufwerk, Miditower, Stereosoundkarte, externes 33.600-Baud-Modem für Data, Fax und Voice, mit Tastatur, Maus und installiertem Win98 mit Treibersoftware und Handbuch. - Fr. 250.-

Externes Festplattenlaufwerk, 1,6 GB, kann zwischen PC und Drucker angeschlossen werden. Inkl. Netzgerät und Software. - Fr. 110.-

Flachbettfarbescanner mit SCSI-Karte und Software für Bildbearbeitung und Texterkennung, 600 x1200 dpi, 36 bit Farbe, mit Aufsatz für Dia und Negative. - Fr. 170.-

HB9SLQ, Peter Tschabold, email: [hb9slq@freesurf.ch](mailto:hb9slq@freesurf.ch), Tel. 031 701 05 66, ab 19.00 Uhr

**Zu vermieten**

Bern Breitenrain-West, am Pappelweg 29, 3013 Bern, per sofort, sonnige und ruhige Lage, Nähe Bushaltestelle und Einkaufsmöglichkeit, Lift, mit Antennenbewilligung (Flachdach)

**3-Zimmer-Wohnung**

im 2. Stock, Miete 1370.-, inkl. NK

**2-Zimmer-Wohnung**

Wohnzimmer mit Parkett, Schlafzimmer mit Teppich, Wandschränke, Bad/WC, grosser Balkon, Keller  
 im 1. Stock, Miete Fr. 1080.-, inkl. NK

**3-Zimmer-Attika-Wohnung**

Wohnzimmer mit renoviertem Parkettboden, Schlafzimmer mit Teppich, Wandschränke, Bad/WC, 2 Balkone, Keller  
 im 3. Stock, Miete Fr. 1460.-, inkl. NK

Auskunft: Walter H. Kirst, HB9AQL, Tel. 031 371 42 14

**HAM - HELP**
**Suche**

Schaltungsunterlagen, Servicemanual für die Reparatur eines KW-Transceivers ATLAS 210X, Egon Trummer, HB9HVI, Tel. G 031 322 52 15

# Das NEUE Schlafgefühl

## happy - air - betten

HB9BVT, Hansruedi Hirter

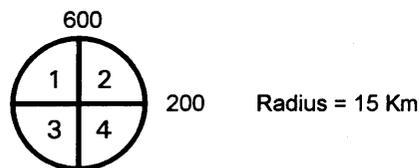
Burrirain 28, 2575 Täuffelen

Tel. 032 396 22 81

## PEILTERMINE

| Datum                           | Organisator               | Ort                                   | Typus des Peilens, Zeit                                               |
|---------------------------------|---------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
| Samstag 4. März                 | HB9DGV                    | 605.000/200.400<br>Rüti Ostermundigen | USKA-IARU 80 m,<br>Start ab 14.00 Uhr                                 |
| Woche 14<br>Dienstag, 4. April  | HB9DKO                    | Klösterlistutz                        | Altstadtpeilen<br>ab 18.00 Uhr, zwischen Bärengaben und Zytgloggeturm |
| Woche 18<br>Dienstag, 5. Mai    | HB9SLQ                    | Sektor 1                              | Fernpeilen                                                            |
| Woche 21<br>(22.5. - 28.5.)     |                           | Sektor 2                              | Fernpeilen                                                            |
| Montag 12. Juni                 | HE9ZAX<br>weitere gesucht | Noch offen                            | Andere: Pfingstmontageevent                                           |
| Woche 27<br>(3.7. - 9.7.)       |                           | Sektor 3                              | Fernpeilen                                                            |
| Woche 29<br>(17.7. - 23.7.)     |                           |                                       | IARU,<br>Spazierpeilen oder Andere                                    |
| Woche 31<br>Mittwoch, 2. August | HB9SLQ                    | Sektor 4                              | Fernpeilen                                                            |
| Woche 33<br>(14.8. - 20.8.)     |                           |                                       | IARU,<br>Spazierpeilen oder Andere                                    |
| Woche 36<br>(4.9. - 10.9.)      |                           | Sektor 1                              | Fernpeilen                                                            |
| Woche 38<br>(18.9. - 24.9.)     |                           |                                       | IARU,<br>Spazierpeilen oder Andere                                    |
| Woche 41<br>(9.10. - 15.10.)    |                           |                                       | Andere:<br>Peilmeisterschaft                                          |

### Sektoreneinteilung Fernpeilen:



Kennt Ihr Leute, die am Peilen interessiert sind, so nehmt diese doch einmal an eines unserer attraktiven Peilen mit. Es stehen Peilempfänger zur Verfügung.  
Bei den Fernpeilen läuft der Fuchs jeweils von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Der Ort der Veranstaltung wird ab 20.30 Uhr über 145.650 MHz bekanntgegeben.  
Für Fragen zum Peilen stehe ich als Peilverantwortlicher gerne zur Verfügung.

Dominik Amlinger, HE9ZAX  
Telefon und Adresse am Ende des Hefts

### Der Sturm, das Militär und das Peilen

Dezember 1999: Das Sturmtief Lothar zieht über Europa hinweg und hinterlässt riesige Schäden.

17. Januar 2000: Die Übermittlungs-Unteroffiziersschule 64/2000 beginnt.

4. März 2000: Das erste Peilen der USKA-Sektion Bern findet statt.

Ihr werdet Euch nun wohl fragen, was das alles miteinander zu tun hat. Auf den ersten Blick sicherlich nicht viel, doch bei genauer Betrachtung ergeben sich doch gewisse Zusammenhänge.

Schon in den Tagen nach Lothar berichteten die Medien über die verheerenden Folgen des Sturms. Ich selbst konnte zu diesem Zeitpunkt die Folgen auf unseren geliebten Peilsport noch nicht einschätzen, einzig der volkswirtschaftliche Schaden war mir bewusst.

Inzwischen hatte ich die Möglichkeit, mir ein Bild der Schäden zu verschaffen. Den Eindruck den ich dabei gewonnen habe, ist ein äusserst negativer. Es wird schwierig sein, in den ersten Monaten dieses Jahres Peilen durchzuführen. Inzwischen sind zwar die meisten Waldwege wieder frei, jedoch herrscht vor allem abseits der Wege doch noch ein beträchtliches Gefahrenpotential durch herumliegendes Fallholz oder instabil stehende Bäume. Das heisst aber noch nicht, dass keine Peilen durchgeführt werden können, jedoch müssen sich der Veranstalter wie auch der Teilnehmer ihrer Verantwortung bewusst sein.

Das heisst, dass vor allem bei IARU-Peilen ein genaues Rekognoszieren der Fuchsstandorte wie auch der Wege von Fuchs zu Fuchs nötig sind, um das Restrisiko möglichst tief zu halten. Bei den Spazierpeilen, bei denen der Fuchs ja nahe des Weges postiert ist, sollte sich der "Fuchsjäger" seiner Eigenverantwortung bewusst werden und sich nur auf den Waldwegen von Fuchs zu Fuchs bewegen. Wenn Ihr als Teilnehmer wie auch als Veranstalter diesen Weisungen und dem gesunden Menschenverstand folgt, dann sollten wir auch dieses Jahr manch schönes Peilen durchführen können. Für Eure Sicherheit seid Ihr aber selber verantwortlich.

Was hat das Militär mit dieser Thematik zu tun? Eigentlich gar nichts, denn dieses Thema bezieht sich auf Euren Peilverantwortlichen. Wie ich Euch mitgeteilt habe, absolvierte ich letztes Jahr die Rekrutenschule 264 in Jassbach. Während der RS wurde mir eröffnet, dass man mich gerne als Korporal sehen würde (eigentlich wurde ich nur noch gefragt wann ich kommen könne).

Nun absolviere ich also die Unteroffiziersschule 64 in Jassbach und habe im Sinn, anschliessend die Uem OS 2 in Bülach zu besuchen. Das heisst, dass ich mindestens bis Mitte Mai, wahrscheinlich aber sogar bis Ende Oktober, abwesend sein werde. Die Hintergrundarbeit fürs Peilen werde ich aber auch in dieser Zeit leisten und bin selbstverständlich immer für Euch da. An Peilen und an Monatsstämmen wird man mich aber nur selten sehen. Wenn Ihr jedoch fragen zum Peilen habt, erreicht Ihr mich jederzeit via Telefon (am Ende des Hefts) oder via Post unter:

**Kpl Amlinger Dominik**  
**Uem RS 64**  
**Zug EA**  
**3602 Thun**

Wenn Ihr Interesse daran habt, die Uem RS 64 in Jassbach zu besuchen, sei hier noch erwähnt, dass am 1. April der Besuchstag stattfindet, welcher prinzipiell allen Interessierten offen steht. Genauere Informationen erhält Ihr in Fachzeitschriften oder direkt bei mir.

Best 73 de Dominik, HE9ZAX

## Neuerungen 2000:

1. Der Hauptfuchs an Fernpeilen läuft ab 18.30 Uhr. Durch diese Neuerung können auch berufstätige Organisatoren ohne Probleme ein Fernpeilen durchführen.
2. Im Kalender wird für jedes Peilen der Typus angegeben.

Es gibt folgende Typen:

**USKA-IARU 80 m/2 m:** Fuchsjagd nach IARU in 80 m bzw. 2 m, unter Umständen anspruchsvoll (es kann auch spaziert werden, die Füchse befinden sich aber etwas abseits der Wege). Nach dem Peilen folgt meist ein geselliges Zusammensein beim Bräteln.

**Spazierpeilen:** Im Wald sind 3 bis 4 Dauerfüchse versteckt. Mindestens einer ist in der Nähe des Starts, die restlichen befinden sich an Orten, die vom Weg aus leicht zu erreichen sind. Es muss also nicht in Gebüsch nach dem Fuchs gesucht werden. Nach dem Peilen folgt ein geselliges Zusammensein beim Bräteln oder bei schlechtem Wetter in der Beiz.

**IARU:** Im Wald sind 4 bis 5 IARU-Füchse versteckt, die abwechselungsweise jeweils 1 Minute senden. Die Distanzen zwischen den Füchsen kann aber kleiner sein als in den IARU-Vorschriften festgelegt. Diese Peilen eignen sich insbesondere auch für Einsteiger in IARU-Peilen, da die Distanzen zwischen den Füchsen nicht allzu gross sind. Könner haben die Gelegenheit, sich mit der Zeit von anderen Teilnehmern zu messen. Nach dem Peilen folgt ein geselliges Zusammensein beim Bräteln oder bei schlechtem Wetter in der Beiz.

**Fernpeilen:** Der Fuchs ist in einem der 4 Sektoren versteckt und kann durch mehrere Peilungen geortet werden. Am Ziel wartet meist eine schöne Grillstelle (wenn angekündigt) oder eine tolle Gartenwirtschaft.

**Andere:** Weitere Anlässe werden speziell ausgeschrieben (z.B. Sektionsmeisterschaft, Pfingstmontageevent usw.)

Durch diese Neuerungen sieht der Peiler sofort, ob ein Peilen ihn anspricht oder nicht. Er sieht z.B. sofort, dass er bei einem Spazierpeilen nicht damit rechnen muss, in unwegsames Gelände zu geraten oder sehr lange unterwegs zu sein bis sämtliche Füchse gefunden sind.

Falls Fragen, Änderungsvorschläge oder Kritiken zu diesen Neuerungen bestehen, bin ich gerne bereit diese entgegenzunehmen und entsprechend zu verarbeiten (Adresse und Telefon-Nummer am Ende des Heftes).

73 de HE9ZAX, Dominik

Auch nach der Millenniumsnacht ist das menschliche Gehirn nicht abgestürzt und immer noch bereit, neues Wissen aufzunehmen. Das bewiesen die 15 OMs, die am 12. und 19. Januar 2000 die Schulbank an der HTA Bern drückten. Der Grund war ein Kurs über digitale Modulationsarten von Fritz Dellsperger, HB9AJY, speziell für die Mitglieder der USKA Sektion Bern.

Zuerst erfuhren wir etwas über die Eigenschaften der digitalen Codes. Danach führte uns Fritz von der Amplitudenmodulation über FM (Frequenzmodulation), PSK (Phase Shift Keying), BPSK (Binary Phase Shift Keying) bis hin zu QPSK (Quadratur Phase Shift Keying). Überall sahen wir Querverbindungen zwischen kommerziellen Übertragungssystemen und Amateurfunk. Neben all der sehr verständlich vermittelten Theorie erhielten wir auch Beispiele von Modulationsschaltungen. Ein Kapitel über Filter rundete den theoretischen Teil des Kurses ab.

Das abgegebene Skript erlaubt das vertiefte Studium dieser Materie, ohne die die heutige Kommunikation nicht denkbar wäre.

Am zweiten Abend zeigte uns Fritz mit modernster Technik die Kurven (Augendiagramme) der verschiedenen Modulationsarten im Zeit- wie im Frequenzbereich. Dort sahen wir auf eindrückliche Art und Weise, dass Theorie und Praxis miteinander übereinstimmen.

Ein Rundgang durch die Labors der Schule bildete den Abschluss des Kurses. Wir erfuhren, dass dort neben den Diplomarbeiten auch anspruchsvolle Projekte auf den verschiedensten Fachgebieten bis zur Fabrikationsreife entwickelt werden. Als Beispiel sahen wir einen Kleinstsender im VHF-Bereich, der Mäusen aufgepackt werden kann. Mit einem Peilgerät lässt sich dann der von den Mäusen zurückgelegte Weg sehr genau verfolgen.

Fritz hat noch einige interessante Themen in der Schublade und ist gerne bereit, sein Wissen an uns Amateure weiterzugeben. Es war also sicher nicht der letzte derartige Kurs.



HB2DGV, Rolf

Anmeldungen für die Belegung von HB90 nimmt Werner, HB9KC, gerne entgegen.

**Belegungsplan HB90 Luzern 2000**

| Nr. | Wochentag | Datum | Sektion | 1. Operateur | 2. Operateur |
|-----|-----------|-------|---------|--------------|--------------|
|     |           |       |         |              |              |

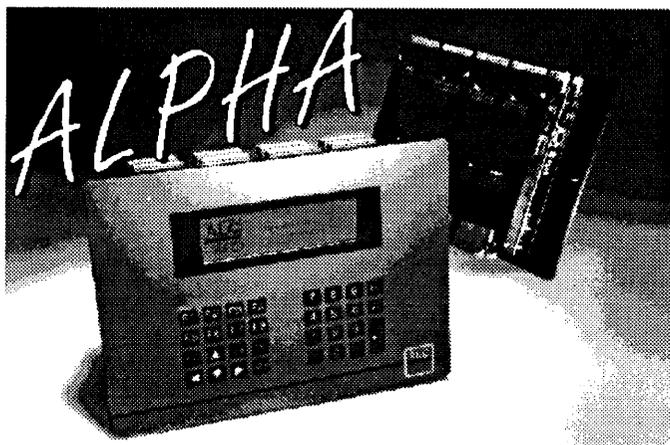
**Die aktuellen Termine erscheinen im nächsten QUA.  
Auskunft kann aber auch bei Werner Bopp eingeholt werden.**

Die Fahrspesen (auf der Basis eines SBB-Billettes), sowie der Eintritt für den OM und seine Familie und ein Mittagessen für den Amateurfunker werden vom Verkehrshaus erstattet.

Interessierte OMs melden sich bitte bei :  
 Werner Bopp  
 HB9KC  
 Postfach 276  
 3073 Gümligen

Tel.: 031 951 27 85

*Ihr kompetenter Systempartner für professionelle Prozesssteuerungs  
und -Visualisierungssysteme*



Rollisbühl 18, CH - 3262 Suberg  
 Tel. 032 / 389 16 16 FAX 032 / 389 16 40  
 EMail : 100713,127@compuserve.com  
 INTERNET : http://www.csdag.ch



Wir informieren oder dokumentieren Sie gerne näher.

HB9MON / 9901-02

**Zielsetzung**

Wie bereits im QUA 1/2000 erwähnt, führe ich (Geographiestudent im 4. Semester) am 1. Juli 2000 (Samstag) eine geographische Exkursion ins Gasterntal durch. Dabei soll den Interessierten ein etwas tieferer Einblick in eine komplexe Gebirgslandschaft ermöglicht werden.

**Treffpunkt und Wanderroute**

Wir treffen uns am Morgen um 8.30 Uhr vor dem Bahnhof Kandersteg. Von dort nehmen wir den Ortsbus bis zur Talstation der Seilbahn Eggeschwand-Sunnbühl. Dann geht's zu Fuss nach Selden (7.5 km / +275 m), wo wir unseren Mittagshalt einlegen (ca. 1 Stunde). Am Nachmittag weiter über Heimritz zum Pt. 1724 (2.5 km / +190 m) und wieder zurück nach Selden. Der Gasterntalbus fährt uns wieder nach Kandersteg (Abfahrt Selden 17.00 Uhr). Je nach Interesse und Wetter besteht die Möglichkeit, bei der Talstation Eggeschwand auszusteigen und bis zum Bahnhof Kandersteg zu laufen (3 km / -90 m). Die reine Wanderzeit beträgt etwa 4 Stunden (mit Option Eggeschwand-Kandersteg 45 Minuten länger). Entsprechende Kondition sollte also vorhanden sein.

**Ausrüstung und Verpflegung**

Da es sich um eine Bergwanderung handelt, ist gutes Schuhwerk (Wanderschuhe) dringend zu empfehlen. Ebenso sollten Regenschutz und Sonnencreme nicht fehlen. In Selden besteht die Möglichkeit, sich im Restaurant zu verpflegen oder ein Picknick draussen zu geniessen. Da die Zeit für den Mittagshalt eher knapp bemessen ist, liegt Bräteln leider nicht drin.

**Bei zweifelhaftem Wetter**

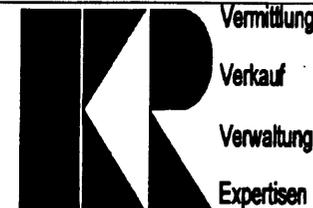
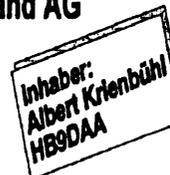
Sollte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machen, so werde ich Euch bis spätestens am Freitag, 30. Juni 20.30 Uhr über eine allfällige Absage/Verschiebung orientieren. Hört Ihr bis dann nichts von mir, so findet die Exkursion statt. Als mögliche Ausweichdaten habe ich den 2. und den 8. Juli vorgesehen (oder nach Absprache).

**KR Immobilien-Treuhand AG**

Effingerstrasse 17, 3008 Bern

Telefon 031 381 52 72

Telefax 031 381 43 13



## Anmeldeverfahren

Wer an der Exkursion teilnehmen will, sendet den Anmeldetalon bis spätestens am 15. Mai 2000 an mich. Damit ich die Exkursion frühzeitig planen kann, bitte ich Euch aber, nicht bis zum letztmöglichen Datum zu warten.

Wie bereits im QUA 1/2000 angekündigt, ist die Platzzahl auf 35 Teilnehmer beschränkt. Sollte es zu viele Anmeldungen haben, so entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Die definitive Bestätigung sende ich dann ab Mitte Mai per Post zu. Die Kosten betragen Fr. 12.-/Person (Ortsbus Fr. 2.-, Gasternbus Fr. 10.-).

Wer noch offene Fragen oder Bemerkungen hat, geniere sich nicht, mit mir Kontakt aufzunehmen (am Besten via E-Mail).

Pavel Michna, HB9TID  
Spühlirain 44  
3098 Schliern b. Köniz

Tel./E-Mail: 031 972 26 31 / hb9tid@uska.ch

X-----

Anmeldung Exkursion Gasterntal 01.07.2000

|      |         |               |
|------|---------|---------------|
| Call | Vorname | Name          |
|      | Strasse | PLZ/Ort       |
|      | Telefon | Anz. Personen |

Mögliche Ausweichdaten (bitte ankreuzen):  2. Juli  8. Juli

Ich/wir werde/n am 1. Juli um 8.30 Uhr vor dem Bahnhof Kandersteg (Bus-Perron) erscheinen.

## SINWEL – Buchhandlung

Technik • Gewerbe • Freizeit

Lorrainestrasse 10  
3000 Bern 11  
Tel. 031/332'52'05  
Fax. 031/333'13'76

Die Buchhandlung für Elektronik, EDV, Eisenbahn, Flugwesen, Auto, Moto, Bau, Heizung, Lüftung, Klima, Kunststoffe, Maschinen, Metallverarbeitung, Energie, Biogas, Sonnenenergie, Wärmepumpen, Windenergie.

## VORSTAND USKA-SEKTION BERN

|                            |        |                                                                              |                                          |
|----------------------------|--------|------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Präsident                  | HB0PFV | Peter Studer, Krattigstrasse 126, 3700 Spiez<br>email: p.b.studer@bluewin.ch | P: 033 - 654 62 00<br>N: 079 - 310 42 00 |
| Kassier                    | HB0GBL | Christian Zutter, Rütteleerweg 11, 3065 Bolligen                             | P: 031 - 921 84 76                       |
| Sekretär                   | HB0TAG | Hermann Britschgi, Hohlestrasse 5, 3123 Belp                                 | P: 031 - 819 40 65                       |
| QUA-Redaktor               | HB9SLQ | Peter Tschabold, Domstr. 39, 3512 Walkringen<br>email: hb9slq@freesurf.ch    | P: 031 - 701 05 66                       |
| Bibliothekar               | HB9BIC | Kurt Weber, Bürglenweg 7, 3114 Oberwichtlach                                 | P: 031 - 781 25 02                       |
| Techn. Leiter<br>„Funk“    | HB9BSR | Albert Schlaubit, Aebnitweg 34, 3068 Utzigen                                 | P: 031 - 839 66 92                       |
| Techn. Leiter<br>„Digital“ | HB9BXC | Max Rüfenacht, Wangentalstr. 96, 3172 Niederwangen<br>email: hb9bxc@uska.ch  | P: 031 - 981 35 43<br>G: 031 - 322 41 68 |
| Pellverant-<br>wortlicher  | HE9ZAX | Dominik Amlinger, Ulmenweg 2, 3053 Münchenbuchsee                            | P: 031 - 869 24 21<br>N: 079 - 329 55 46 |

## IMPRESSUM

|                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |             |  |
|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|--|
| Herausgeber:                         | Der Vorstand der USKA-Sektion BERN<br>Postfach 8541, 3001 Bern                                                                                                                                                                                                                                                      |             |  |
|                                      | QUA de HB9F erscheint zweimonatlich                                                                                                                                                                                                                                                                                 |             |  |
| Gestaltung und<br>Druckvorbereitung: | Peter Tschabold, Domstrasse 39, 3512 Walkringen<br>Packet Radio: hb9slq@hb9f.ch / Internet: hb9slq@freesurf.ch                                                                                                                                                                                                      |             |  |
| Beiträge:                            | Immer herzlich willkommen, als Entwurf oder als fertiger Bericht, an obige Adresse.<br>© wenn nicht speziell vermerkt, ist das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe erwünscht.                                                                                                                                |             |  |
| Inserate:                            | Um die Herstellungskosten für das QUA Heft zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen.<br>Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt.<br>HAMBÖRSE und HAMHELP sind für Sektionsmitglieder gratis. |             |  |
| Postkonto:                           | USKA Sektion Bern                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 30-12022-7  |  |
|                                      | Relaisgemeinschaft HB9F                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 30-8778-7   |  |
|                                      | HB9F Digital                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | 90-159149-4 |  |
| Druck:                               | Rüedi Druck, Schosshaldenstr.36, 3006 Bern                                                                                                                                                                                                                                                                          |             |  |
| Auflage:                             | 320 Exemplare (260 abonniert)                                                                                                                                                                                                                                                                                       |             |  |

## VERSAMMLUNGEN

Jeden letzten Mittwoch des Monats um 20 Uhr in der Saalanlage (Radiostrasse 21+23) in Münchenbuchsee.

## FREQUENZEN HB9F

|              |                         |                                 |                       |                                    |
|--------------|-------------------------|---------------------------------|-----------------------|------------------------------------|
| R2           | 145.850 MHz (145.050)   | Ulmizberg ++++                  | 439.150 MHz (431.550) | Burgdorf                           |
| R4           | 145.700 MHz (145.100)   | Schiltorn                       | 2.350 GHz (1.26-1.28) | ATV-Repeater                       |
| R81          | 438.925 MHz (431.325)   | Bern (Neufeld)                  | Shack                 | 145.400 MHz Münchenbuchsee         |
| R83          | 438.975 MHz (431.375)   | Interlaken                      | Bake                  | 432.984 MHz Jungfrauoch            |
| R86          | 439.050 MHz (431.450)   | Niesen                          | Bake                  | 1296.945 MHz Ulmizberg             |
| R30          | 1258.900 MHz (1293.900) | Jungfrauoch                     | Versuch               | 145.6125 MHz Interlaken (-600 kHz) |
| TCP/IP HB9F, | Ulmizberg,              | 438.050 MHz, Simplex, 1200 Baud |                       |                                    |
|              |                         | 430.725 MHz, Simplex, 9600 Baud |                       |                                    |